

Zum 03. Oktober 2021

Ein kleiner Aspekt

[Erklärung als PDF](#)

Kurz gesagt: Es gibt keinen Grund, für dieses Großdeutschland zu sein.

Kaum kehrt der letzte deutsche Mörder von der afghanischen Front heim, grölt man im Olympia-Stadion zu Berlin wieder das gute deutsche "Sieg Heil". Vor 85 Jahren, 1936, weihte man es mit den gleichen Worten ein. Im Jahr 2021 spielte Maccabi Haifa zu Gast. Das erste mal ein jüdischer Verein auf diesem Rasen. Man weiß wirklich sehr genau, dass es die erste Mannschaft war. Aus Israel, das es ohne Auschwitz so nicht geben müsste. Einige Fans der Mannschaft der Gäste waren zur ersten Halbzeit noch in einem "gemischten Block", wie man das nannte. Vor wenigen Tagen. Zur Halbzeit flohen sie in einen nicht gemischten Block. Vor 85 Jahren wusste man für den Block der Gäste andere Namen zu verwenden.

Man muss wissen, dass die Heim-Mannschaft in diesem West-Berliner Stadion Union Berlin aus Köpenick, dem Osten der Stadt, war. Einst FDGB - Pokal-Sieger der DDR. Montags im Jahr 1989 schrie man auch "Sieg Heil". Die Betriebskampfgruppen, die Gewerkschaften, der FDGB des Arbeiterbund Bauern - Staates wussten dem nichts mehr entgegen zu setzen. Man gab etwas her, das nicht ohne Fehler war. Aber die Völker mussten nicht fürchten, dass der Deutsche wieder von der Front nach Hause kommt.

Und kurz gesagt: Kann man jetzt noch etwas anderes sagen zu den Wahlen zum großdeutschen Reichstag vor einer Woche, als dass die herrschende Klasse und ihr Krieg so lange "Sieg Heil" - Schreier erzeugen werden, solange weiter brav und duldsam gehorcht wird? Das ist die Frage, die die Arbeiterjugend zu beantworten hat.

Denn dulden, gehorchen und sich zuvorderst als Deutsche begreifen, sich dem Spiel der herrschenden Klasse überlassen - das war und ist die Torheit in diesem Land und machte aus zwei Deutschland wieder eins.

Man muss wissen, dass auch vor 85 Jahren und schon einige Monate vor diesem Berlin und seinen Spielen sich in Paris eine Jugend zusammenschloss, die rein gar nichts mehr hinnahm und Hitler und seinen Schergen den Kampf ansagte: Die Freie Deutsche Jugend, die auch Teil dieser ganzen Geschichte ist, die wahrlich noch nicht zu Ende geschrieben wurde.

Das wollten und mussten wir heute sagen.

31 Jahre sind genug! Revolution und Sozialismus!

Freie Deutsche Jugend - Zentralrat

